

LESERBRIEFE

„Pegida“-Demonstranten sind in der großen Mehrheit keineswegs Rechtsextremisten

— Von: Dres. Ludwig und Ursula Lindner, Marl
— Betr.: „Pegida“-Bewegung

Mit ihrer Äußerung „Der Islam gehört zu Deutschland“ und den abfälligen Äußerungen über „Pegida“ hat Frau Dr. Merkel der Sache einen schlechten Dienst erwiesen. Die „Pegida“-Demonstranten sind in der großen Mehrheit keineswegs Rechtsextremisten, sondern Bürger aus der Mitte der Gesellschaft, die vor

der Überfremdung durch den Islam Angst haben.

Merkel hat offenbar das Positionspapier von „Pegida“ gar nicht gelesen. Es stimmt in einigen Punkten sogar mit Positionen der CSU überein, wie Frank Plasberg in der Sendung „Hart aber fair“ am 12. Januar 2014 erläuterte.

Das Unbehagen gegenüber dem Islam beruht auf zahlreichen Fakten, die in Deutschland praktiziert werden:

1. Verbot für islamische Mädchen am Schwimm- und

Sportunterricht in Schulen teilzunehmen.

2. Zwangsverheiratung muslimischer Mädchen in der Parallelgesellschaft.

3. Beschneidung von Mädchen und Jungen.

4. Das Tragen von Kopftuch und auch Burka, was in Frankreich verboten ist. Das Tragen des Kopftuches war vom Staatsgründer Atatürk verboten worden, weil es gegen die Frauen gerichtet ist und nicht im Koran steht. Die meisten Frauen tragen das Kopftuch

auf Druck der Ehemänner und Väter. Der Glaube als Begründung ist vorgeschoben.

5. Das Auftreten der Ehefrauen von Präsident Erdogan und Premierminister Ahmet Davutoglu mit Kopftuch bei einem Staatsbesuch in Deutschland.

5. Der massive Ausbau von Moscheen in Deutschland, während in der Türkei und anderen islamischen Ländern der Bau von christlichen Kirchen behindert wird.

Der frühere Bundespräsi-

dent Dr. Christian Wulff hat das mit annehmbaren Worten formuliert: „Zum christlich-jüdischen Abendland gehört die Religionsfreiheit als etwas Unumstößliche dazu.“

Bundeskanzlerin Angela Merkel muss aufpassen. Sonst wird sie nicht nur auf Plakaten mit Kopftuch gezeigt (wie jetzt in Dresden). Es besteht sonst die Gefahr, dass sie auch täglich ein Kopftuch tragen muss, gemäß dem Spruch: „Der Islam gehört zu Deutschland“.

Marla Ely 15.1.2014